



1307
1678

V22 = SW-2X V24 = Sg V23 = Anpfangsbatter V21 = SW TX

Funktion der Bedienelemente

1. Ein/Aus-Lautstärke (Off/Volume)

Zum Einschalten Regler nach rechts drehen. Lautstärke bei ankommenden Gesprächen gehörig einstellen.

2. Rauschsperr (Squelch)

Zum Ausblenden unerwünschter Hintergrund-Störgeräusche Regler nur so weit im Uhrzeigersinn einstellen, bis Rauschen aufhört. Wenn Regler zu weit gedreht wird, verringert sich die Empfindlichkeit des Gerätes und somit die Reichweite.

3. Kanalschalter

Kanalschalterstellung A – L:

Zum Wählen des Betriebskanals. Das Gerät ist auf allen 12 postzugelassenen Frequenzen betriebsbereit.

Kanal A : 27,005 MHz	Kanal G : 27,075 MHz
Kanal B : 27,015 MHz	Kanal H : 27,085 MHz
Kanal C : 27,025 MHz	Kanal I : 27,105 MHz
Kanal D : 27,035 MHz	Kanal J : 27,115 MHz
Kanal E : 27,055 MHz	Kanal K : 27,125 MHz
Kanal F : 27,065 MHz	Kanal L : 27,135 MHz

Werden mehrere Geräte in einem Funkkreis betrieben, ist darauf zu achten, daß alle Geräte auf der gleichen Frequenz arbeiten, sonst ist eine Verständigung nicht möglich.

4. PA-Umschalter

In Stellung „PA“: Gerät arbeitet nicht im Funkbetrieb, sondern als Durchsageverstärker. Außenlautsprecher (Druckkammerlautsprecher o. ä. 4 – 8 Ohm, 5 Watt) in Buchse PA (Außenlautsprecher) einstecken. Mikrofon wie unter 6 beschrieben, besprechen. Die Durchsage wird nur über den Lautsprecher und nicht über Funk wiedergegeben.

5. Meßinstrument

Im Empfangszustand wird die relative Empfangsstärke des ankommenden Signals angezeigt. (Bei weit entfernten Stationen geringer – bei nahen Stationen starker Zeigerausschlag.) Im Sendezustand wird die relative Sendeleistung angezeigt. Erfolgt kein Zeigerausschlag, prüfen ob Kanalschalter auf Betriebskanal A – L geschaltet und Antenne angeschlossen ist.

6. Mikrofon/Mikrofonbuchse

Bei Inbetriebnahme Mikrofon in Buchse einstecken. Zum Senden Taste seitlich am Mikrofon drücken. Mikrofon im Abstand 5 – 10 cm besprechen. Nicht zu laut, Schreien vermeiden! Nach Loslassen der Taste schaltet das Gerät automatisch auf Empfang.

7. ANL-Umschalter

ANL = Automatischer Störbegrenzer. Unterdrückt wirksam unerwünschte Störsignale (Nebengeräusche).

8. RX-TX Leuchtdiode

RX-Anzeige: bei betriebsbereitem Gerät leuchtet grüne Diode im Empfangszustand auf.

TX-Anzeige: bei betriebsbereitem Gerät leuchtet rote Diode im Sendezustand (nach drücken der Mikrofontaste) auf.

9. Stromanschluß

Schwarzes Kabel (Minus) mit Fahrzeugmasse verbinden. Rotes Kabel (Plus) am Zündschloß oder Zigarettenanzünder anschließen. (Gilt nur für Fahrzeuge mit Minus an der Karosserie). Sicherung 2 A US-Norm.

10. Buchse Zweitlautsprecher

Im Bedarfsfall kann an dieser Buchse zur besseren Verständlichkeit ein Zweitlautsprecher (4 – 8 Ohm, 5 Watt) angeschlossen werden. Der eingebaute Lautsprecher schaltet automatisch ab.

11. Buchse Außenlautsprecher

Bei Durchsagebetrieb des Gerätes (siehe Punkt 4, Schalterstellung „PA“) hier den Außenlautsprecher einstecken.

12. Antennenbuchse

Das mit der bereits montierten Fahrzeugantenne verbundene Koaxialkabel über den Spezialstecker mit der Antennenbuchse verbinden und verschrauben.

ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme des Gerätes muß Antenne unbedingt angeschlossen sein, beim Senden OHNE Antenne kann das Gerät Schaden nehmen.

Wichtige Hinweise:

1. Das Gerät ist für den Betrieb in der BRD zugelassen und anmelde- und gebührenfrei. Die beigelegte Urkunde ist ständig mitzuführen und auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzuweisen.

2. Für den Betrieb im Ausland sind die jeweils dort geltenden Vorschriften zu beachten.

Anordnung der Bedienelemente

